

Portale

muenchen.digital ist online

[05.07.2019] Mit einer neuen Web-Präsenz will München die Kommunikation, Transparenz und den Austausch über die Digitalisierung sowie die IT der Stadt weiterentwickeln. Beiträge der Website können von den Lesern kommentiert werden.

Seit Mittwoch (3. Juli 2019) ist die Website muenchen.digital online. Damit startet die IT der Stadt laut München in eine neue Ära der Unternehmenskommunikation und Bürgerbeteiligung. Vor etwas mehr als acht Jahren haben die IT-Schaffenden der bayerischen Landeshauptstadt den IT-Blog ins Leben gerufen, um die Bürger über interessante Aktivitäten und Projekte der Münchner IT zu informieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, bei allen Beiträgen mitzudiskutieren und sich einzubringen. Dies war auch eine Einladung an alle Mitarbeiter der verschiedenen Referate und Fachbereiche der Stadt, über ihre Projekte rund um die IT zu berichten. Damit war der IT-Blog nach Angaben der Stadt ebenso wie die jetzt gestartete Website ein Novum im Bereich der Behördenkommunikation: Nicht in Pressemitteilungen, sondern mit kommentierbaren Blog-Posts hat die Stadtverwaltung laut eigenen Angaben bis Juni dieses Jahres in mehr als 200 Beiträgen für etwa 4.000 Besucher pro Monat auch kritische Themen angesprochen.

Ende 2018 gab Thomas Bönig, IT-Referent und CDO der Stadt, den Auftrag für einen neuen Web-Auftritt mit den Schwerpunkten Digitalisierung und IT der Stadt. Dass der bisherige IT-Blog-München in muenchen.digital aufgeht, war beschlossene Sache. Natürlich gelte dies auch für die Möglichkeit der Kommentierung der Beiträge. Weitere Beteiligungsformate sollen folgen.

Bei der Realisierung der Internet-Präsenz wurde die Stadt von der Portal München Betriebs-GmbH & Co. KG unterstützt. In nur wenigen Monaten sind nach Angaben der Stadt Seitenstruktur und Inhalte erstellt worden. Blog-Beiträge ab 2017 seien für eine kleine Historie umgezogen und teilweise neu aufbereitet worden. Auch Bild- und Videomaterial, das München, die Digitalisierung sowie ihre Mitarbeiter zeigt, wurde produziert. Darüber hinaus galt es, entsprechende Domains zu registrieren. In diesem Zusammenhang habe die Firma letterscan der bayerischen Landeshauptstadt die Web-Adresse www.muenchen.digital überlassen.

Nach Angaben der Stadt München wird sich die Website ständig weiterentwickeln. So soll kurzfristig ein Digitalisierungsradar die Informationen zur Digitalisierungsstrategie ergänzen. Auch an einer leicht verständlichen Infografik zur Digitalisierung der Stadt werde mit Hochdruck gearbeitet. Ebenso sollen in den kommenden Tagen die Stellenangebote der IT der Stadt auf den Karriereseiten eingebunden werden. Um die Barrierefreiheit zu verbessern, wird die Stadt die Stiftung Pfennigparade bitten, die Website zu testen und deren Feedback dann in den kommenden Wochen entsprechend umsetzen. Und natürlich ist auch das Feedback der Bürger gefragt.

(ba)

Stichwörter: CMS | Portale, München, Blog, Thomas Bönig